VERORDNUNG (EG) Nr. 1901/94 DER KOMMISSION

vom 27. Juli 1994

zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 1707/90 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EWG) Nr. 1796/81 hinsichtlich der Einfuhr von Zuchtpilzkonserven mit Ursprung in Drittländern

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1796/81 des Rates vom 30. Juni 1981 über Maßnahmen bei der Einfuhr von Zuchtpilzkonserven der Art Agaricus spp. der KN-Codes ex 0711 90 40, 2003 10 20 und 2003 10 30 [1], zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1122/92 [2], insbesondere auf Artikel 6,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Die Verordnung (EWG) Nr. 1707/90 der Kommission [3], zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 3453/93 [4], regelt, unter welchen Bedingungen auf Mengen, welche die mit Artikel 3 der Verordnung (EWG) Nr. 1796/81 festgelegten Mengen überschreiten, ein Zusatzbetrag zu erheben ist. Es sollte hierzu klargestellt werden, daß über die in den Lizenzen eingetragenen Mengen hinaus eingeführte Mengen gemäß Artikel 8 Absatz 4 der Verordnung (EWG) Nr. 3719/88 der Kommission vom 16. November 1988 über gemeinsame Durchführungsvorschriften für Einfuhr- und Ausfuhrlizenzen sowie Vorausfestsetzungsbescheinigungen für landwirtschaftliche Erzeugnisse [5], zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 3519/93 [6], von der Erhebung des Zusatzbetrags nicht freigestellt sind.

Die chinesische Regierung hat eine geänderte Liste der für die Erteilung von Ursprungsbescheinigungen gemäß Artikel 4 der Verordnung (EWG) Nr. 1707/90 zuständigen Behörden mitgeteilt. Anhang III der genannten Verordnung sollte deshalb geändert werden.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Verordnung (EWG) Nr. 1707/90 wird wie folgt geändert:

1. In Artikel 7 wird der nachstehende Absatz angefügt:

   „Der Zusatzbetrag wird auf Mengen erhoben, die im Rahmen des in Artikel 8 Absatz 4 der Verordnung (EWG) Nr. 3719/88 genannten Toleranzprozentsatzes eingeführt werden."

2. In Anhang III erhält der zehnte Gedankenstrich unter „China" folgende Fassung:

   „— Foreign Trade Administration, Ministry of Foreign Trade and Economic Cooperation (MOFTEC)".

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 27. Juli 1994

Für die Kommission

René STEICHEN

Mitglied der Kommission

---

[1] ABl. Nr. L 183 vom 4. 7. 1981, S. 1.
[2] ABl. Nr. L 117 vom 1. 5. 1992, S. 98.
[3] ABl. Nr. L 158 vom 23. 6. 1990, S. 34.
[4] ABl. Nr. L 316 vom 17. 12. 1993, S. 11.
[5] ABl. Nr. L 331 vom 2. 12. 1988, S. 1.
[6] ABl. Nr. L 320 vom 22. 12. 1993, S. 16.